

ANLEITUNG

MEISEKNÖDEL HERSTELLEN



MEISEKNÖDEL – WAS IST DAS?

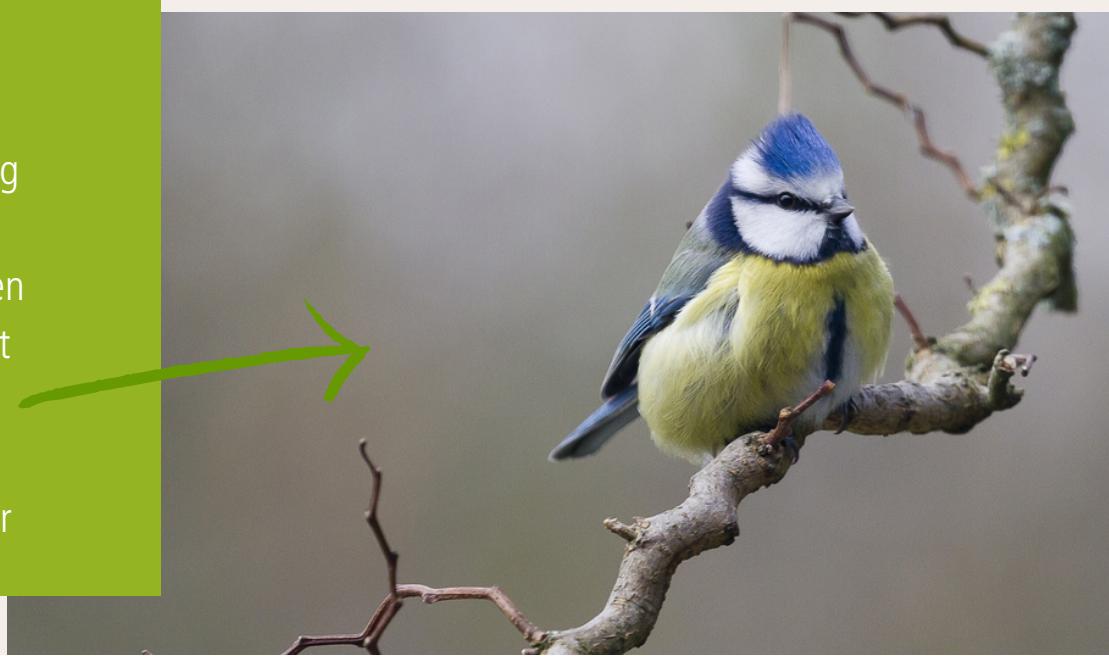
Meisenknödel unterstützen als Nahrungsquelle heimische Vögel bei der Überbrückung des kalten Winters. Sie bestehen aus Fett und Samen bzw. Kernen für Körnerfresser. Man kann in die Knödel aber auch Rosinen, Obst, Haferflocken oder Kleie beimischen, um den Weichfutterfressern wie Rotkehlchen oder Zaunkönigen etwas Passendes zu bieten. Aufgehängt an einen Baum oder vor das Fensterbrett ermöglicht der Meisenknödel Vogelbeobachtungen aus nächster Nähe. An kalten Tagen werden besonders viele Vögel dankbar an dem Energielieferant naschen!

Zwar können die Meisenknödel auch im Handel gekauft werden, doch mit einigen wenigen Schritten sind diese auch ganz leicht selbst hergestellt – und eignen sich dabei auch bestens für ein kleines nachhaltiges Geschenk zu Weihnachten.



Diese Vögel könnten Sie sehen:

- Kohlmeise
- Grünfink
- Stieglitz
- Buchfink
- Amsel
- Feldsperling
- Kleiber
- Rotkehlchen
- Grünspecht
- Blaumeise
- Elster
- Eichelhäher



WAS WIRD BENÖTIGT?

- Fett (tierisch oder pflanzlich,
z.B. Kokosfett)
- Rosinen, Obst, Haferflocken
- Ungewürzte Samen
und Körner wie
Sonnenblumenkerne,
Hanf und Mohn

DAS HABEN SIE BESTIMMT ZUHAUSE:

- Etwas Kordel
- Blumentopf (optional)
- Schuss Speiseöl
- Rührloeffel



ANLEITUNG

1. Fett in einem Topf erhitzen

Dabei aufpassen, dass es nicht zu heiß wird! Das Fett sollte lediglich schmelzen. Ein Schuss Pflanzenöl verhindert, dass die ausgehärtete Mischung später brüchig wird.

2. Samen, Körner, Obst hinzufügen

Ungefähr im Verhältnis 1:1 zum Fett.

3. Etwas abkühlen lassen

4. Formen

Formen Sie die Masse zu Kugeln. Achten Sie dabei darauf, die Kordel einzuarbeiten, damit man die Knödel später aufhängen kann.

Wichtig zu wissen:

- Je mehr Körner Sie verwenden, desto lockerer wird die Mischung
- Ideale Fütterzeit für unsere Vögel: November bis Februar
- Tierisches Fett hat eine höhere Energiedichte als pflanzliches und wird daher i. d. R. von den Vögeln bevorzugt
- Die Masse kann auch in einen kleinen Blumentopf gegeben werden, der dann kopfüber aufgehängt wird ('Futterglocke'). Der Vorteil: Die Futterglocke ist Wind- & wettergeschützt. Dabei nicht vergessen, die Kordel durch das Loch im Blumentopf zu fädeln. Ein dicker Knoten im Innern des Topfes fixiert diesen an der Kordel.
- Beim Aufhängen darauf achten, dass keine Katzen an die Knödel oder die Futterglocke kommen können!



Wir kaufen Land für Natur. Machen Sie mit!

Kontakt

Naturefund e. V.
Karl-Glässing Straße 5
65183 Wiesbaden

Tel.: +49 611 504 581 011
info@naturefund.de
www.naturefund.de